



# Zu Fuß / mit dem Rad zur Schule



**Kinder lieben es den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Sie lieben Bewegung, den Kontakt mit Freunden, Erfahrungen im Straßenverkehr zu machen und aufmerksamer anzukommen.**

## Ergebnisse

- Kinder wollen zu Fuß / mit dem Rad zur Schule kommen. Durch Bewusstseinsbildung änderten auch Eltern ihr Mobilitätsverhalten und gingen zu Fuß / fuhren mit dem Rad.
- Schulen müssen der für die Weiterführung nach Active Access durch die Übergabe von Anwendung von Material, Karten, Plänen und jährlichen Veranstaltungen motiviert werden.
- Mobilitätserziehung gibt Kindern das Selbstvertrauen, zu Fuß / mit dem Rad zur Schule zu kommen. Außerdem nimmt sie ihren Eltern einige Sorgen

## Unsere Tätigkeiten

Im Active Access Projekt wurden unterschiedliche Projekte zur die Schule zu Fuß / mit dem Rad umgesetzt.

- Das "Verkehrsschlangenspiel", umgesetzt in: Koprivnica, HR; Bukarest, Alba Iulia und in Harghita, RO; der Region Pomurje, SI; Nicosia, CY.
- Walking Buses in: Haute-Savoie, FR; Murska Sobota, SI; Nicosia, CY; L'Alcudia, ES.
- Filme: ein Wettbewerb für Schüler der Oberstufe in Nicosia, CY und ein Film in Murska Sobota, SI.
- Mobilitätswettbewerb zwischen Schulen in Haute-Savoie, FR
- Mobilitätspläne für Schulen in Koprivnica, HR
- Sichere Schulrouten in L'Alcudia, ES
- Fahrradtraining für 10-15 jährige in Tartu, EE
- Mal- und Fotowettbewerb im Bukarest, Alba Iulia und Harghita Bezirk, RO



## Verkehrsschlangenspiel

Während der Spielwoche erhalten Kinder für jeden Schulweg zu Fuß / mit dem Rad Sticker, welche gesammelt und auf das große Schlangentransparent aufgeklebt werden, bis es zur Gänze bedeckt ist. Kinder lieben dieses Belohnungssystem und sind darauf stolz, was sie für sich selbst und die Umwelt tun.

## Walking Buses

Kinder treffen sich an „Haltestellen“ entlang einer Route und bilden eine Fußgängergruppe, die von zwei Erwachsenen geleitet wird, meistens Eltern oder Freiwilligen aus der Gemeinde. Der Erfolg und Fortbestand dieser Gruppen hängt von der Motivation dieser Freiwilligen ab. Walking Buses wirken positiv um zum: Gehen zu motivieren und Schulwege zu testen.

## Schritte zum Erfolg

### Setzen Sie auf die Begeisterung von Kindern.

Bitte Sie Kinder, ihre Schulwege zu kartieren, Bilder davon zu malen, Fotos oder einen Film zu aktiven Mobilitätsformen zu machen. Positive und direkte Einbindung ist erfolgsversprechend. Sie fühlen sich dann projektzugehörig und stolz

Die Filmemacher der Oberstufe in Nikosia, Zypern, wurden zu regen Verfechtern des Schulwegs zu Fuß und des Designs von Material, welches von Anderen in ihren Kampagnen genutzt wurde.

Das Verkehrsschlangenspiel ist ein kosteneffizienter und einfacher Weg, Kinder zum Schulweg zu Fuß / mit dem Rad anzuregen und zu belohnen. Es schafft nachhaltige Gewohnheiten und bietet positive Eindrücke. um Eltern und lokale Medien dafür zu begeistern.

## Sprechen Sie die Ängste und Bedenken von Eltern an.

Beteiligen Sie die Polizei und die Gemeinde, um eine zur Verkehrsberuhigung in der Schulumgebung umzusetzen und schaffen Sie sichere Übergänge. Ältere Schüler können als Schullotsen agieren und in einigen Fällen Walking Buses leiten.

Bauen Sie durch Walking Buses und das Verkehrsschlangenspiel Selbstvertrauen für den Schulweg zu Fuß auf, sodass Eltern die Sicherheit und den Spaß für ihre Kinder sehen. Bürgermeister und Stadträte können dann auch die Verbesserung Verkehrssituation beobachten.

Zeigen Sie Eltern Bilder, welches Chaos Sie vor der Schule mit ihren Autos anrichten. Das kann sie dazu anregen, ihre Verkehrsmittelwahl zu überdenken. Ermutigen Sie die Eltern, die Auto fahren „müssen“, weiter entfernt zu parken damit die Kinder zumindest ein Stück des Weges gehen.

## LehrerInnen und DirektorInnen einbeziehen

Bilden Sie Vertrauen. Präsentieren Sie Erfahrungswerte von anderen Umsetzungen, hören Sie sich Bedenken an, checken Sie örtliche Möglichkeiten. Hilfreich ist auch ein Ansprechpartner innerhalb der Lehrerschaft.

Veranstalten Sie einen schulübergreifenden Workshop, um LehrerInnen in der Umgebung das Projekt zu präsentieren. So wird es ernst genommen, Best Practise Ideen können vermittelt und diskutiert werden und zwischen den Schulen wird ein Kameradschaftssinn sowie eine Wettbewerbssituation geschaffen.

## Bieten Sie Ressourcen an, um aktive Mobilität in den Unterricht zu integrieren.

Mit genügend Planungszeit und unterstützendem Material können LehrerInnen Mobilitätsthemen und Übungen bereits im Vorfeld zu aktiven Mobilitätsformen gestalten. Kinder erhalten ein besseres Verständnis von Mobilität und warum es für sie und die Umwelt wichtig ist, zu Fuß zu gehen / mit dem Rad zu fahren.



The sole responsibility for the content of this document lies with the authors. It does not represent the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.